

Jazz-Saxofonist Michael Brecker 57-jährig gestorben

14.01.2007 13:14 von jazz (Kommentare: 0)

New York. Der amerikanische Jazz-Saxofonist Michael Brecker ist am Samstag 57-jährig in einem Krankenhaus in New York gestorben. Das meldet die Verve Music Group auf ihrer Homepage. In seiner über 30-jährigen Karriere gewann der Musiker elf Grammys.

Bei Brecker wurde 2005 das myelodysplastischen Syndrom (MDS) diagnostiziert. Ein Knochenmarkspender mit dem passenden genetischen Profil hätte den Musiker retten können, doch die zweijährige verzweifelte Suche blieb letztlich erfolglos. Die Aufnahmen zu einem letzten Album soll er, bereits schwer von der Krankheit gezeichnet, erst vor zwei Wochen beendet haben.

Text und Fotografie: [Hans Kumpf](#)

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben